

EctoSys-Elektrolyse zum Schutz vor Biofouling und Muschelwachstum

Celle, 12. November 2009 – Mit der EctoSys-Elektrolyse präsentiert Berkefeld, ein Tochterunternehmen von Veolia Water Solutions & Technologies, ein neuentwickeltes, umweltverträgliches Desinfektionsverfahren. Das System, das ohne den Einsatz von Chemikalien auskommt, entfaltet seine Wirkung direkt in der Rohrleitung und sorgt für effektiven Schutz vor biologischem Wachstum. Es eignet sich zur Anwendung in der Durchlauf- und Kreislaufkühlung zum Beispiel in Kraftwerken oder in anderen industriellen Anwendungen. Das Verfahren wurde in Pilotprojekten unter Realbedingungen erfolgreich betrieben. Weitere Projekte sind in Planung.

Das EctoSys-System wurde ursprünglich für die Ballastwasseraufbereitung auf Schiffen entwickelt. Hierbei wird es nach der Scheibenfiltration bereits erfolgreich zur Entfernung invasiver Organismen eingesetzt. Auch in anderen Anwendungen wie zum Beispiel im Rohwasser von Kraftwerken verursachen eingeschleppte Organismen wie die Zebrauschel erhebliche Schäden. In diesen Fällen empfiehlt sich zur Voraufbereitung ein Berkal Disk-Filter. Dieses Filtrationssystem hat sich in über 1.000 installierten Anlagen erfolgreich bewährt. Der automatisch rückspülbare Scheibenfilter kann mit jeweils exakt definierter Trennschärfe höchste Schmutzfrachten aufnehmen. Danach setzt das EctoSys-Verfahren mit seinem spezifischen Funktionsprinzip an: Hochreaktive OH-Radikale werden als Desinfektionsmittel ohne weitere Zugabe von Chemikalien oder Salz direkt aus dem Süßwasser produziert. Dabei entstehen weder organische Chlorverbindungen als Desinfektionsnebenprodukte noch andere umweltschädigende Stoffe. Das System kann in der Durchlaufkühlung mit direkter Einleitung in die Umwelt eingesetzt werden. Das Verfahren ist so steuerbar, dass neben OH-Radikalen auch geringe Konzentrationen länger wirkender Desinfektionsmittel gebildet werden.

Ein Vorteil des EctoSys-Verfahrens ist, dass zum Betrieb nur Wasser und Strom im Niedervoltbereich notwendig ist. Außerdem zeichnet sich die Anlage durch geringen Stromverbrauch und eine Breitbandwirkung gegen Organismen wie zum Beispiel Bakterien, Algen, Muschellarven und Muscheleier aus, da gleichzeitig mehre-

re verschiedene Desinfektionsmittel gebildet werden. Der geringe Platzbedarf erleichtert die Integration in komplexe Systeme.

Mehr auf www.berkefeld.de; berkefeld@veoliawater.com

Bild:



EctoSys®

EctoSys®-system für 500 m³/h Aufbereitungsleistung. Das Elektrolyseverfahren kommt ohne Chemikalien aus.

Unternehmensprofil:

Berkefeld, ELGA und Krüger WABAG firmieren gemeinsam unter dem Namen **VWS Deutschland GmbH**, ein Tochterunternehmen von Veolia Water Solutions & Technologies, einem der international führenden Anbieter von Lösungen und Anlagen zur Trink-, Prozess- und Abwasseraufbereitung. Das Produktangebot umfasst Lösungen für ein breites Spektrum an Anwendungen, von der Gebäude- und Schwimmbadtechnik über Kraftwerke und Industrieunternehmen wie Getränke-, Nahrungsmittel- und Pharmahersteller bis hin zu Laboratorien, Kommunen und internationalen Hilfsorganisationen. Veolia Water Solutions & Technologies (VWS) ist einer der führenden Anlagenbauer und Anbieter technischer Lösungen zur Wasseraufbereitung. Mit 8.900 Mitarbeitern in 57 Ländern erwirtschaftete VWS im Jahr 2008 einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. VWS ist ein Tochterunternehmen von Veolia Water, der Wassersparte von Veolia Environnement und Weltmarktführer im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Kontakt:

Berkefeld
VWS Deutschland GmbH
Veolia Water Solutions & Technologies
Stefan Jakubik
Pressesprecher, Leiter Marketing & Kommunikation
Lückenweg 5, 29227 Celle, Deutschland
Tel.: +49 (0) 5141 803-174
Mobil: +49 (0) 151 12559226
stefan.jakubik@veoliawater.com; www.veoliawaterst.de